

24. Oktober 2011 | 10:15 Uhr | Roonstr. 50



Führung durch die Synagoge in der Roonstraße mit Miguel Freund

Im Rahmen des Seminars 7370 | Antisemitismus und Rassismus: Gemeinsamkeiten und Unterschiede – Pädagogische und didaktische Konzepte gegen Rassismus und Antisemitismus in der Einwanderungsgesellschaft | Marcus Meier

Die Jüdische Gemeinde Köln ist nachweislich nicht nur die älteste Gemeinde Deutschlands, sondern auch die älteste jüdische Gemeinschaft in Europa nördlich der Alpen. Sie wurde erstmals im Jahre 321 n. Chr. im Dekret Kaiser Konstantins erwähnt und umfasste eine größere Gruppe jüdischer EinwohnerInnen.

In den 1990er Jahren ist die Kölner Gemeinde durch den Zuzug russischsprachiger Juden und Jüdinnen sprunghaft gewachsen. Heute ist sie nach einer langen, wechselvollen Geschichte mit rund 5.000 Mitgliedern eine der größten jüdischen Gemeinden Deutschlands und die größte in Köln. Das Gemeindehaus in der Roonstraße 50 ist das „Herzstück“ der Synagogen-Gemeinde. Hier befindet sich das religiöse und kulturelle Zentrum. Eingeweiht wurde das Gotteshaus am 22. März 1899. In der Reichspogromnacht brannte auch diese Synagoge aus. Erst am 20. September 1959 konnte die kurz zuvor wiederaufgebaute Synagoge eingeweiht werden, um der seit April 1945 wiederbestehenden Gemeinde als Gebetshaus zu dienen.

Die Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit möchte in Kooperation mit dem »school is open« BildungsRaumProjekt Studierenden und anderen Interessierten die Möglichkeit geben, das jüdische Gemeindeleben in Köln kennenzulernen. Bei unserem Besuch gibt es eine Führung und die Möglichkeit zur Diskussion nach einem Referat mit Miguel Freund, Mitglied der Synagogen-Gemeinde Köln, Gemeinderatsmitglied und Stellvertretender Vorsitzender der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit.

Aus Sicherheitsgründen ist bei Betreten der Synagoge ein amtlicher Lichtbildausweis vorzuzeigen. Wir bitten um pünktliches Erscheinen.

Literatur:

Freund, Miguel: Jüdisches Leben. Heute. In: Wilhelm, Jürgen (Hg.): Zweitausend Jahre Jüdische Kunst und Kultur in Köln. Köln 2005. S. 280-300.

Alle sind herzlich eingeladen.

Verbindliche Anmeldung (bis 21.10) und Rückfragen
bitte per E-Mail an: ml.meier@web.de.

